

14.08.2019 – 19:05 Uhr

Ein Schweizer Traditionsunternehmen greift wieder zum Rotstift: Gallus Ferd. Rüesch will 60 Stellen abbauen

Olten (ots) -

Insbesondere aufgrund des Wettbewerbs aus den billig produzierenden Ländern will die Firma Gallus Ferd. Rüesch 60 Stellen am Standort St. Gallen streichen. Die Angestellten Schweiz fordern das Management auf, die Abbaustrategie zu überdenken und in Zusammenarbeit mit der lokalen Arbeitnehmervertretung, Lösungen zu erarbeiten, damit möglichst viele Stellen in der Schweiz gerettet werden können.

Der Druckmaschinenhersteller Gallus Ferd. Rüesch erlebt seit längerer Zeit eine schwierige Phase. Schon 2015 wurden Stellen aufgrund der Auslagerung der Teilefertigung abgebaut. Heute hat die stark exportorientierte Firma mit Hauptsitz in St. Gallen an einer Sozialpartnerinformation einen weiteren Stellenabbau mitgeteilt. In der Schweiz beschäftigt die Firma aktuell 225 Mitarbeitende, 60 davon am Standort in St. Gallen sollen vom Abbau betroffen sein. Der Abbau soll in gestaffelter Form ab 1. Quartal 2020 bis 2. Quartal 2021 vollzogen werden.

Gallus Ferd. Rüesch leidet gemäss Angaben des Managements seit Jahren unter dem Preisdruck sowie ungenügenden Margen auf dem Markt. Nun sollen neue Massnahmen ergriffen werden, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Der Produktionsstandort Schweiz soll als Opfer herhalten: Montagetätigkeiten sollen aus St. Gallen nach Langgöns in Deutschland verlagert werden.

"Wir erwarten, dass die Geschäftsleitung Langmut beweist und genau prüft, ob eine Verlagerung der Tätigkeiten tatsächlich mit einer Kostenreduktion verbunden ist", sagt Korab Macula, Jurist bei den Angestellten Schweiz. "Sollte die Firma wider Erwarten an der Abbaustrategie festhalten, müssen etwaige Personalmassnahmen fair und sozialverträglich umgesetzt werden", fügt Macula hinzu.

Der Verband fordert, dass die Firma in Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung Lösungen erarbeitet, um den Stellenabbau zu reduzieren und den Standort Schweiz nachhaltig zu sichern. Insbesondere sollen potentiell Betroffene mit Weiterbildungs- sowie Stellenvermittlungsangeboten unterstützt werden. Während des Konsultationsverfahrens werden die Angestellten Schweiz der Arbeitnehmervertretung von Gallus Ferd. Rüesch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Angestellten Schweiz sind seit 100 Jahren die Stimme der Angestellten aus dem Mittelstand und vertreten deren Interessen in der Politik wie in Unternehmen.

Der Verband setzt sich sozialpartnerschaftlich, konstruktiv und zuverlässig für gute Arbeitsbedingungen, faire Löhne und sichere Arbeitsplätze ein - zum Wohl von Gesellschaft und Wirtschaft.

Ihren Mitgliedern bieten die Angestellten Schweiz zudem ein umfassendes, auf persönliche Bedürfnisse angepasstes Angebot an Weiterbildungen, Beratungen, Dienstleistungen und Informationen - für das persönliche Weiterkommen jedes Einzelnen. Weitere Informationen unter www.angestellte.ch

Kontakt:

Korab Macula, kollektives Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft
Angestellte Schweiz, 044 360 11 57

Virginie Jaquet, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 43